



# ENERGIEWENDE IN HAMBURG

**JUSOS HAMBURG  
ERTEILEN KOHLE  
EINE ABSAGE**

## Beschluss durch den Landesarbeitsausschuss der Jusos Hamburg, 05. Oktober 2007.

Hamburg steht vor einer zukunftsweisenden Entscheidung im Energiebereich. Vattenfall plant in Moorburg ein Kohlekraftwerk, das stellvertretend für die Energielandschaft Norddeutschlands der nächsten Jahrzehnte steht. Über die Hälfte der von den Energieanbietern geplanten neuen Kraftwerke basieren auf Steinkohle. Eine aktuelle Studie des Zukunftsrates prognostiziert unter diesen Voraussetzungen einen Anstieg der CO<sub>2</sub>-Emissionen um fast das Dreifache und Strom-Überkapazitäten von bis zu 148 Prozent bis 2020. Damit wäre in Hamburg und Norddeutschland eine Energiewende langfristig nicht möglich. Angesichts des globalen, durch Menschen verursachten Klimawandels, muss Hamburg seinen Teil zu einer Verringerung der CO<sub>2</sub>-Produktion beitragen. Die Frage der Energieversorgung spielt dabei eine tragende Rolle.

### **Die Jusos Hamburg fordern deshalb: Kein Kohlekraftwerk Moorburg!**

Der amtierende Senat sieht weder die Notwendigkeit einer umfassenden Energiewende, noch will er sich mit dem Großkonzern Vattenfall kritisch auseinandersetzen. Leere Ankündigungen und Konzerte zum Klimaschutz lösen das Problem nicht. Dabei hat Hamburg die besten Voraussetzungen für eine alternative Energieversorgung. Mit Windkraftunternehmen in der Region und den geographischen Voraussetzungen für effektive Offshore-Windkraftanlagen ist Norddeutschland in diesem Energiebereich Vorreiter. Zusammen mit anderen erneuerbaren Energien und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz ist Norddeutschland auf Kohlekraftwerke nicht angewiesen. Die Branche der erneuerbaren Energien bietet bereits heute vielen Menschen sichere Arbeitsplätze. Bei einer Entscheidung der Politik für eine konsequente Energiewende kann diese Branche zum Jobmotor für den Norden und ganz Deutschland werden.

Mehr Energiepolitisches bekommt ihr auf [www.jusos-hamburg.de](http://www.jusos-hamburg.de)